



Noch zwei weitere ^{Triebos} Aufführungen . . .

mp . . . ihres 1994er Theaterstückes präsentiert die Theatergruppe des BV Kreuzmoor am kommenden Wochenende auf der Bühne von Jabbens Gasthof in Südbollenhagen. Gespielt wird der Zweiakter „Twee harde Nööt“ von Ulla Klink, den Wilfried Lösegang ins Plattdeutsche übertrug. Unter der Regie von Willi Höpken agieren Wilma Hattermann, Silke Tapken, Ina Martins, Dörte Menke, Gerhard Hofer, Jens Tapken, Hans-Goerg Lübsen und Dieter Kattau in dem turbulenten und spannenden Geschehen um die Beziehungsprobleme zweier Paare. Erst durch die überraschende Lösung eines Geheimnisses lassen sich die harten Nüsse knacken und

die ländliche Idylle wieder herstellen. Topusterin ist Silke von Lienen.

Nach der gut besuchten Premiere am 22. Januar und der ersten Wiederholung am 28. Januar 1994 ist die nächste Aufführung auf den Nachmittag des kommenden Samstag, 5. Februar, um 14.00 Uhr festgelegt. Am Sonntag, 6. Februar 1994, um 20.00 Uhr öffnet sich dann zum letzten Mal der Vorhang der „Kreuzmoorer Theatersaison 1994“. Dann beenden die boßelnden Theaterspieler – man kann es natürlich auch umgekehrt ausdrücken – ihre 45. Spielzeit. Das „Goldene Jubiläum“ rückt mit großen Schritten näher. Das Archivfoto zeigt das Ensemble bei der letztjährigen Kreuzmoorer Aufführung.